



Weithin sichtbar: Das hell beleuchtete Riesenrad von der Mindener Straße aus gesehen, der Bad Oeynhausener Hauptverbindungsroute zwischen den Autobahnen 2 und 30.



Weitsichtig: Blick aus 60 Metern Höhe auf die Maternus-Klinik (links) und die Median-Klinik (rechts) sowie einem kleinen Teil der Landesgartenschau (unten rechts).

Und noch 'ne Runde

Riesenrad dreht sich auf der Aqua Magica



Schwindelfrei: Silas (8 Jahre), Jana und Simon (8 Jahre, v. l.) aus Löhne wagen den Blick über die Brüstung.



Einladend: Die Gelegenheit zum Frühjahrsausflug zum Riesenrad und dem Biergarten davor.



Beeindruckend: Anita (v. l.), Schanna und Denis aus Bad Oeynhausen drehen ihre Runden im Riesenrad.



Romantisch: Das Steigersche Riesenrad auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau vor der untergehenden Sonne.

FOTOS: DANIEL HOLTMEIER (8) / STEIGER (2) / PETER STEINERT (1)

VON PETER STEINERT

■ **Bad Oeynhausen. Heimspiel für die Schausteller-Familie Steiger.** Dieses Wochenende dreht sich das weltweit größte transportable Riesenrad nochmal von Freitag bis Sonntag auf der Aqua Magica. Für Löhner und Bad Oeynhausener eine gute Gelegenheit, die Heimat aus 60 Metern Höhe und damit unbekannter Perspektive zu erleben.

Marlies Rosenzweig, Tochter des Seniorchefs Adolf Steiger, machte bereits am vergangenen Wochenende auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau die schöne Erfahrung, dass Publikum nicht gleich Publikum ist.

„Das hat sich auf den Festplätzen in den vergangenen Jahren gewandelt. Die Fahrgeschäfte sind schneller und spektakulärer geworden. Was zur Folge hat, dass eine Vielzahl der Besu-

cher zwischen 14 und 24 Jahren sind. Die Familien sind seltener geworden. Das ist hier auf der Aqua Magica nicht so“, hat die Schaustellerin erkannt.

Und noch etwas ist anders im Grenzgebiet zwischen Küchen- und Kurstadt. „Ganz viele Fahrgäste kaufen ein Tagesticket, dass sie rein rechnerisch nach zwei Fahrten schon wieder raus haben. Hier machen sie eine Fahrt, bummeln einmal über das Gartenschauland und

fahren wieder. Dann gehen sie zwischendurch etwas essen oder trinken und kommen wieder.“

In angenehmer Erinnerung wird Marlies Rosenzweig vor allem aber die Besucher selbst behalten. „Uns wird hier einfach die höhere Wertschätzung zuteil. Auf einer Kirmes sind wir nur Teil des Ganzen. Ein Fahrgeschäft. Hier ist unser Riesenrad ein Bauwerk. Als solches werden wir bestaunt.“

Eine ähnliche Erfahrung

machte die Schaustellerfamilie bereits im vergangenen Jahr bei der Premiere in der Hamburger Hafen-City. „Da konnten sich die Fahrgäste den Hafen einmal von oben anschauen“, sagt die Chefin, deren rollendes Unternehmen nach dem Heimspiel die norddeutsche Hansestadt erneut ansteuert. Zuerst wieder den Hafen und dann das Sommervolksfest „Der Dom“. „Wir sind dann für gut drei Monate in Hamburg“, sagt Marlies Rosen-

zweig, die schon jetzt weiß, dass zwischen den beiden Hamburger Standorten nicht mehr als 2.000 Meter, dafür aber zwei Welten liegen.

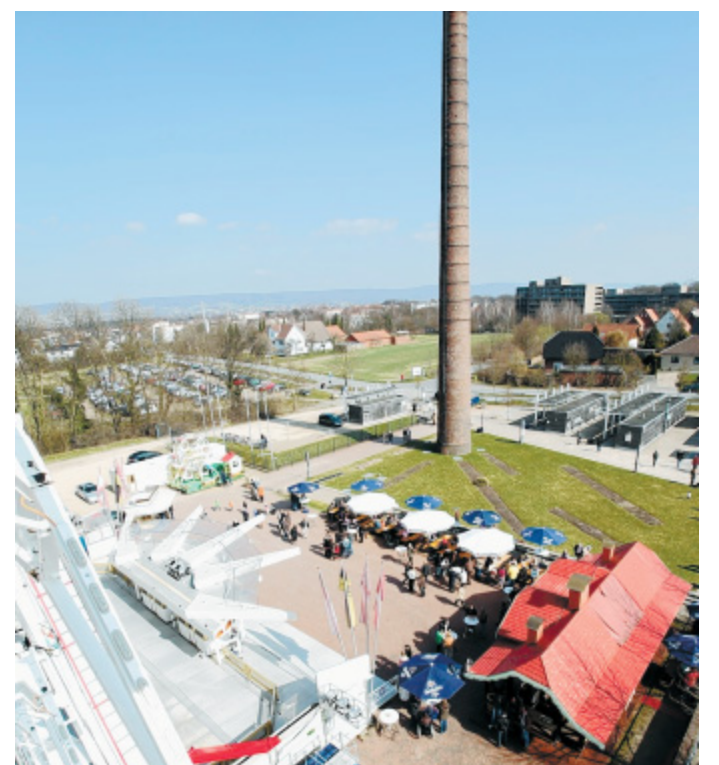
Noch aber sitzt sie an der Kasse auf dem Gartenschauareal. Zwischendurch dreht auch sie per Riesenrad-Gondel eine Runde. In 60 Metern Höhe hält auch sie Ausschau. „Ich habe unser Haus in Eidinghausen erkannt“, freut sich Marlies Rosenzweig.

Drei Tage Blick über die Städte

■ Am Wochenende (1. bis 3. April) können Besucher eine Fahrt im Riesenrad auf der Aqua Magica unternehmen. Es ist freitags von 17 bis 22 Uhr, samstags von 14 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 20 Uhr geöffnet. (alwa)



Flexibel: Nach dem Wochenende wird das Riesenrad abgebaut. Stehen bleibt der Schornstein der früheren Ziegelei Friedrichsmeier.



Imposant: Etwa zehn Meter Höhenunterschied liegen zwischen Riesenrad und Schornstein – das Rad ist höher.



Heimisch: Marlies Rosenzweig ist sonst auf Reisen, in diesem Jahr startet die Saison vor der eigenen Haustür.



Eingebettet: Das Riesenrad auf dem Gartenschauland, zwischen Löhne und Bad Oeynhausen und vor dem Wiehengebirge.



Riesig: Lennart (8 Jahre), Marcel, Nele (10 Jahre), Christina und Wolfgang (alle aus Löhne-Gohfeld) vor dem Riesenrad.



Gelungen: Das schöne Wetter und die Riesenrad-Attraktion bilden auf der Aqua Magica eine perfekte Kombination.